

# Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

**Abonnementspreis:** für einen Monat einschließlich Bringerlohn 6.— M., bei Selbstabholung 5.50 M., Durch die Post bezogen vierteljährlich 18.— M., für einen Monat 6.— M., Bestellgeld vierteljährlich 90 Pfg., monatlich 30 Pfg., Preis der Einzelnummer 30 Pfg. — Tel. 4598. — **Postkontonr. 53477**

**Redaktion:** Leipzig, Tauscher Str. 19/21  
**Telegraphen-Adresse:** Volkszeitung Leipzig  
**Telefon 13693. — Verlag in Leipzig,**  
 Tauscher Straße 19/21 — **Telefon 4598**

**Insertenpreise:** Die 7 gespaltene Kolonelle oder deren Raum 1.90 M., bei Platzvorschrift 2.30 M.; Familiennachrichten, die 7 gespaltene Zeile 1.70 M., Reklame-Kolonelle 7.50 M. — **Telefon für die Inseraten-Abteilung 2721**  
 Schluß der Inseraten-Aufnahme für die folgende Nummer vormittags 9 Uhr

Die Leipziger Volkszeitung erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bestellungen nehmen die Austräger, Zweiggeschäfte und alle Postanstalten entgegen.

## Um das rote Sachsen!

Sozialistische oder bürgerliche Mehrheit im Landtag — darüber entscheidet der 14. November.

**Bürgerliche Mehrheit bedeutet:** Völlige Aufhebung der Zwangswirtschaft! — Völlige Wucherfreiheit für Landwirte und Händler! — Weitere ungeheuerliche Verteuerung der Nahrung! — Verschärfter Hunger für die Massen, für Arbeitslose und Kinder!

**Bürgerliche Mehrheit bedeutet:** Stärkung aller gegenrevolutionären Tendenzen! — Anerkennung, Förderung der Orgesch! — Unterstützung ihrer Pläne auf Zerstörung der Republik!

**Bürgerliche Mehrheit bedeutet:** Verschärfung der Anschläge auf die Arbeiterrechte! — Angriff auf den Achtstundentag! — Angriff auf das Streikrecht! — Angriff auf die Arbeitslosenunterstützung!

**Bürgerliche Mehrheit bedeutet:** Halt für die Befreiung der Schule! — Kirchliche Knechtung der Lehrer und Kinder! — Rats Herrschaft, Besitzendens Herrschaft in den Gemeinden!

Ein Reaktionsieg in Sachsen wäre das Signal für die Reaktion im Reiche zum Angriff auf das Proletariat. Der Sieg des Proletariats ist ein Schritt vorwärts zur Befreiung der Arbeiterklasse, zur Vollendung der Revolution!

Der Stimmzettel des 14. November ist eine Waffe wider die Feinde des Proletariats. Er kann nicht die Entscheidung bringen, aber er kann die Front des Proletariats stärken für den entscheidenden Kampf. Er kann dem Sieg der Befreiung vorarbeiten.

**Drum gilt es klare Entscheidung.**  
**Fort mit der Halbheit! Der Rechtssozialismus ist das Schwanken; er ist die Unentschiedenheit; er ist der sinkende Kompromiß.**

**Die Unabhängige Sozialdemokratie** allein ist die revolutionäre Arbeiterpartei, die den entschlossenen Kampf für die Beseitigung des kapitalistischen Systems führt. Der 14. November muß den Sieg der Unabhängigen Sozialdemokratie (Crispien-Debour) bringen.

Sieg der Rechtssozialisten würde Erneuerung der jämmerlichen Koalition des Halbsozialismus mit dem Bürgertum bedeuten; würde die weitere Verfälschung der Revolution bedeuten.

**Der Sieg der Unabhängigen Sozialdemokratie bedeutet: Keine sozialistische Regierung. Bedeutet klare sozialistische Politik. Bedeutet eine proletarische Machtposition in dem von der Bourgeoisie beherrschten Reich.**

Weist ab die Werbungen der Arbeiterzersplitterer, der Kommunisten und Neukommunisten, die den Namen der Unabhängigen Sozialdemokratie mißbrauchen, die den Namen Geyer benutzen, um unsaubere Wahlgeschäfte zu machen! Die ihren wahren Namen nicht zu führen wagen.

Der **Kommunismus** ist die Konfusion, ist die Auslieferung der deutschen Arbeiterbewegung unter das Führerdiktat von Moskau. Der **Kommunismus** ist der planlose Putsch, der das Blut der Arbeiterklasse unnütz vergeudet, ist der **wahnsinnige Krieg mit der Entente**, der neue Sekatomben von Opfern fordern würde, der neue Massenscharen von Witwen und Waisen machen, der Deutschland verwüsten würde und die Arbeiterklasse in tiefstes Elend und jahrzehntelange Knechtung stürzen müßte.

**Die Unabhängige Sozialdemokratie (Crispien-Debour)** hält die rechte Mitte zwischen der kraftlosen Kompromißpolitik der Rechtssozialisten und der zerstörenden, das Proletariat schwächenden und zersplitternden Abenteuerpolitik der Kommunisten.

**Der Kampf um die Sozialisierung** tritt in das entscheidende Stadium. Es geht um den ersten Schritt, der den Weg zur Befreiung des Proletariats von der Ausbeutung freilegt. Das Bürgertum hat seine Reihen zum geschlossenen Widerstand zusammengeballt. Es weiß, daß es um die Grundfesten seiner Herrschaft geht, daß die Sozialisierung des Bergbaus die Art legt an die Säulen des kapitalistischen Ausbeutungssystems. Die Schlachtreihen stehen einander gegenüber:

**Sie Sozialismus — Sie Kapitalismus**

In diesem Kampfe heißt es Partei ergreifen. In diesem Kampfe wird am 14. November eine Schlacht geschlagen. — Der Ausgang der sächsischen Landtagswahl entscheidet mit über das Schicksal der Sozialisierungsgeetze.

**Ein feiger Deserteur**, der Wähler, die Wählerin, die am 14. November die Sache ihrer Klasse verlassen, die die wuchtige Waffe des Stimmzettels gegen ihre eigene Klasse wenden, oder die diese Waffe nutzlos im Winkel verrotten lassen.

**Ein feiger Deserteur**, wer das Wahlrecht nicht ausnützt, wer seine Wahlpflicht nicht erfüllt.

**Arbeiter, Angestellte, Beamte**, alle, die Ihr karglich von der Arbeit Eurer Hand oder Eures Kopfes leben müßt, die ihr schwer ringen müßt, um den Hunger von Eurer Schwelle fern zu halten, die Ihr Euch ausbeuten lassen müßt von Euren Unternehmern, die Ihr Euch auswuchern lassen müßt von unerfälllichen Landwirten und Händlern, **protestiert am morgigen Wahltag gegen das System der Ausbeutung und des Wuchers! Kämpft am morgigen Wahltag für Eure Befreiung, für die Befreiung Eurer Kinder!**

**Auf zur Wahl der Liste II.**

Schlagt die Feinde des Proletariats! Schlagt die rechtssozialistischen Kompromißler, schlagt die alt- und neukommunistischen Arbeiter-Zersplitterer! **Alle Stimmen für die Liste der Unabhängigen Sozialdemokratie: Dipinski — Mucker — Frau Hennig Reimer — Luding — Schilling**